

DIE GEFAHR DURCH DIE **EXTREME RECHTE** IN DEN PARLAMENTEN

und welche Rolle eine aktive Zivilgesellschaft spielen kann

Mit großer Sorge blicken wir, ein breites Bündnis von Thüringer Organisationen, auf das Wahljahr 2024. Extreme Rechte bedrohen die demokratischen Verhältnisse in- und außerhalb unserer Parlamente. Sie sind eine Gefahr insbesondere für alle, die nicht in ihr national-völkisches Menschenbild passen, auch für diejenigen, die anders denken und ihrer menschenverachtenden Ideologie nicht folgen.

Wie kann die Zivilgesellschaft dieser Entwicklung entgegenwirken? Welche Mittel hat der demokratische Rechtsstaat, um sich dagegen zu verteidigen?

Mit Dr. Hendrik Cremer vom Deutschen Institut für Menschenrechte (DIMR) blicken wir darauf, welche Möglichkeiten der Rechtsweg offenhält und welche Rolle eine aktive Zivilgesellschaft spielen kann und muss. Zudem wird Dr. Axel Salheiser vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) die Thüringer Perspektive mit einbringen.

Wir laden Sie und euch daher herzlich ein, am 11.01.2024 mit uns über diese Fragen zu diskutieren.

11. JANUAR 2024
14:00 - 16:00 UHR

ONLINE UNTER:
shorturl.at/cwEJ2

